

Dortmund - Historisch



4 Reinoldikirche



5 Tanz-Cafe
(Eingang
Brückstr.)



1 Adlerturm



2 Altes
Stadthaus
(Friedensplatz)



6 Krüger-Passage
(Westenhellweg)



3 Häuser-Block
(Ostenhellweg)

Dortmund historisch

Sketchwalk | Innenstadt

So fast as düörpm



Wie sieht das Wappen der Stadt Dortmund aus?

- Schwarzer Adler auf goldenem Grund
- Dreidimensionales, schwarzes Buch auf blauem Grund
- Schwarzes, geflügeltes Nashorn auf weißem Grund
- Silbernes Ross auf rotem Grund

#uskdo2020

Dortmund historisch

Im Mittelalter war Düörpm, also Dortmund, aufgrund seiner Lage am Hellweg stolze Hanse- und Reichsstadt. Um 1900 wuchs die Stadt vor allem wegen der Kohle- und Stahlindustrie zu einer wohlhabenden Industriestadt. Trotz alledem gibt es nur sehr wenige alte Gebäude in der Innenstadt, denn nach dem zweiten Weltkrieg wurden kaum welche wieder aufgebaut.

1. Adlerturm (Kindermuseum)

Günter-Samtlebe-Platz 2

1992 wurde diese Rekonstruktion eines Wehrturms der mittelalterlichen Stadtmauer über Original-Fundamenten errichtet. Heute verläuft der sechsspurige Wallring dort, wo einst die undurchdringliche Stadtmauer stand. (Museum: Eintritt frei)

2. Altes Stadthaus (Standesamt)

Friedensplatz 5

1899 erbaut. Die Fassade weist mit den Wappen von Dortmund sowie acht weiterer Hansestädte auf die Vergangenheit Dortmunds als Hansestadt hin. Außerdem ist der Spruch "So fast as doerpem" zu lesen, der an die Große Dortmunder Fehde von 1388/89 erinnert, als die Stadt einer übermächtigen Belagerung "fest" standhielt.

3. Häuserblock um Marienkirche

Ostenhellweg 1, 3, 5 und Markt 4

Das Vehoff-Haus, "Zum Ritter", das Herbrecht'sche Haus und das Gebäude der Adlerapotheke stammen ursprünglich aus der Zeit von 1905 bis 1912 und lassen ein wenig erahnen, wie Dortmund um die Jahrhundertwende aussah.

4. Reinoldikirche

Ostenhellweg 2

Der Reinoldikirchturm ist seit dem Mittelalter Wahrzeichen der Stadt. Die Kirche wurde an der Kreuzung von zwei großen, mittelalterlichen Handelswegen erbaut: dem Hellweg, der ost-westlich verläuft, und einer Route, die von Köln in den Norden Deutschlands führte.

5. Ruhfus'sches Haus (Tanzcafé)

Reinoldistraße 2-4

Das 1897 errichtete Gebäude markiert den Eingang zur Brückstraße. Ursprünglich im neobarocken Stil erbaut, zeigt es sich heute in einer wilden Stilmischung.

6. Krügerpassage

Kampstraße 4A/Westenhellweg 9

Kein Wunder, dass zwei lesende Putten am Eingang zur Krügerpassage zu entdecken sind: So war das Krügerhaus von 1912 doch lange Zeit Sitz der Buchhandlung Krüger.

Anfahrt

Alles von Hbf und MKK fußläufig zu erreichen.

Start

Adlerturm
Haltestelle Stadtgarten
U41, U45, U47, U49

Ende

Krügerpassage
Haltestelle Reinoldikirche
U42, U43, U44, U46

Reine Gehzeit (ohne Zeichnen)

ca. 15 Minuten

Antwort:
Das Wappen Dortmunds zeigt den Adler auf goldenem Grund, der dem Bundesadler zum Verwechseln ähnlich sieht. Der Adler galt als Sinnbild der kaiserlichen Befehls-gewalt und verweist darauf, dass Dortmund als Reichsstadt direkt dem Kaiser unterstellt war.
Das Buch befindet sich übrigens im Wappen von Bochum, das Nashorn ist das Wappen des Konzerthauses und das Ross steht für Westfalen.